

# 1. Bezirk

## Protokoll Bezirksversammlung

Datum: 23.09.2025  
Uhrzeit: Beginn: 19:00 Ende: 20:30  
Ort:

Vorsitzende: **Mag. Alfred Strutzenberger**  
Protokollführerin: **Sarah Leutschacher**  
Vertreterin der Servicestelle: **Kevin Herbst**

Die Mitglieder des Bezirkrates wurden ordnungsgemäß  
am 06.08.2025 zur Sitzung eingeladen: Ja ☒ Nein ☐

Der Bezirksrat ist beschlussfähig: Ja ☒ Nein ☐

Bezirksratsmitglieder	anwesend	ent- schuldigt	Nicht anwesend	Anmerkung
Mag. Alfred Strutzenberger	X			
Miriam Laurin-Windisch	X			
Rupert Felser	X			
Susanne Feier		X		
Günther Mesaric	X			
Barbara Tvarijonas	X			
Walter Kriwetz	X			

Weitere Anwesende:

Name	Funktion
Friedensbüro	Moderation
Sicher Leben	
ca. 10 Besucher	

## **Begrüßung**

Herr BV Mag. Strutzenberger begrüßt alle anwesenden Personen und stellt alle einzelne Mitglieder des Bezirkrates vor:

Erste Bezirksvorsteher-Stellvertreterin Frau Miriam Laurin-Windisch und zweiter Bezirksvorsteher-Stellvertreter Herr Rupert Felser, sowie Frau Barbara Tvarijonas, Herr Günther Mesaric und Herr Walter Kriwetz. Bezirksrätin Frau Susanne Feier ist entschuldigt.

## **Rechenschaftsbericht**

Heuer gab es 4 Sitzungen und 5 Anträge.

Das Budget beläuft sich auf 9.655,38 Euro.

Der Bezirksrat hat einen Antrag für einen weiteren Tischtennistisch im Stadtpark gestellt.

- Verschiedene Wünsche und Beschwerden der Bewohner:innen. Die meisten Beschwerden betreffen den Lärm der Veranstaltungen in der Innenstadt
- Fragen betreffend Vermehrung der Anrainer:innen und der Parkplätze
- Lärmbeschwerde im Rosariumgarten
- Konzerte am Karmeliterplatz, nächste Verhandlung wird über die Lautstärke diskutiert
- Faschingsdienstag gab es nur eine einzige Beschwerde. City beach ein sehr diskutiertes Thema – konnte heuer nicht stattfinden. Beim Aufsteirern gab es auch keine Beschwerden
- Wegerecht, Sperrung der Mesnergasse/Prokopigasse, Herrengasse/Hauptplatz
- Zukunftskonferenz, die Interessen der Bewohner:innen

### **Vortrag Sicher Leben – Kriminalprävention (Mag. Stefan Auer)**

Wie schütze ich mich vor Betrug im Alltag und im Internet.

- Sicherheitsinformationszentrum am Lendplatz im Haus der Berufsfeuerwehr.
- Professionell organisierte Gruppen
- Keine Frage der Intelligenz
- Unsere Gefühle

### **Offline (an der Haustür)**

Falsche Handwerker & Servicetechniker

Vorwände für Zugang:

- Messung/Ablesung von z.B. Heizung, Strom
- Kontrolle der Sicherungen, Installationen o. Ä.
- Dringende Reparatur wegen z.B. Wasserschaden bei Nachbarn

Ablenkung:

- Anfrage nach Dokumenten oder Rechnungen
- Beschäftigung am Ort des Schadfalles
- Komplizen

Tatbegehung

**Verhaltenstipps:**

- Niemanden ins Haus oder in die Wohnung lassen, die man nicht kennt.
- Kontaktaufnahme über die Sprechanlage oder bei der Tür mit Sicherheitskette.
- Polizisten in Zivil – bei der nächstgelegenen PI nachfragen
- Aussehen der Personen merken

**Online (in der digitalen Welt)****Phishing**

- Beschaffung persönlicher Daten, Kontodaten etc.
- Nimmt rasant zu
- Wird professioneller (KI)

**Gemeinsame Merkmale:**

- Ziele: Zugangs und Identitätsdaten
- Manipulation unserer Gefühle

**Fake Shops – sicheres Onlineshopping****Gefahren:**

- Angebote zu gut, um wahr zu sein
- Reagieren schnell auf Trends
- Bestell-/Vorschussbetrug

**Tipps:**

- Konto oder Kreditkarten Daten niemals per E-Mail oder WhatsApp
- Überprüfung des Anbieters
- Nach Bewertungen suchen (z. B. Trustpilot)
- Daten Speichern für eine eventuelle Reklamation
- Digitale Ressourcen und Gütezeichen

**Cybercrime**

Internetbetrug 2015 – 7.473 Straftaten, 2024 - 31.768 Straftaten

**Resümee Verhaltenstipps, Ressourcen und Hilfe**

- Bleiben Sie informiert!
- Behalten Sie den Überblick
- Klicken Sie im Zweifelsfall nie auf Links oder Dateien
- Machen Sie sich vertraut
- Schützen Sie Ihre persönlichen Daten
- Hinterfragen Sie Ihre Gefühle
- Fragen Sie Bekannte/Verwandte um Rat
- Kontaktieren Sie die zuständige Institution

Herr Mag. Auer bedankt sich für die Aufmerksamkeit und steht für eventuelle Fragen zur Verfügung.

Herr BV Mag. Strutzenberger bedankt sich bei Herrn Mag. Auer.

## **Bezirksbezogene Wünsche und Anregungen der Bevölkerung:**

Moderation Friedensbüro (**Beilage Friedensbüro**)

### **Themen:**

- Fußgängerzone zunehmende Radfahrer und Scooter-Fahrer – keine Kontrolle. Keine Antwort von ihnen (BV Strutzenberger). Keine Hinweisschilder.
- Anwohner parken, tatsächlich wenige Parkplätze. Zone für Bezirksbewohner:innen ausweiten.
- Die Plätze kontrollieren, ob die auch von den Bewohner:innen belegt sind oder von auswärtigen. Kalchberggasse ist ständig zugeparkt.
- Ressourcen, Steuergelder, Parkplatzgebühren fallen weg

Wortmeldung Frau Windisch möchte sich noch mal darüber informieren bzgl. der Zonenausweitung.

Herr BV Mag. Strutzenberger bedankt sich beim Friedensbüro, bei den Mitarbeiter:innen der Stadt und bei den Bewohner:innen für ihr Erscheinen und Engagement und wünscht allen Anwesenden noch einen schönen Abend.

Der Vorsitzende

**Mag. Alfred Strutzenberger**

*elektronisch unterschrieben*

Für den Bezirksrat:

**Miriam Laurin-Windisch**

*elektronisch unterschrieben*

Für den Bezirksrat:

**Rupert Felser**

*elektronisch unterschrieben*